

Jeansjacke mit Streifen

- alte Zeitungen
- eine Jeansjacke
- Malerband
- weiße Acrylfarbe
- einen Borstenpinsel
- Reste einer alten Jeans oder etwas Jeansstoff
- einen Schlüsselring
- Textilkleber





- 1. Breite alte Zeitungen auf dem Fußboden aus, und leg die Jeansjacke möglichst glatt darauf. Die Ärmel sollten nach unten zeigen.
- 2. Kleb nun zwei lange Streifen Malerband an jeden Ärmel: von der Schulter bis zum Saum. Lass zwischen den Streifen etwa 4 Zentimeter Platz.
- 3. Nun drückst du etwas Farbe auf die Fläche zwischen dem Malerband und verteilst sie mit dem Pinsel, sodass auf jedem Ärmel ein langer weißer Streifen entsteht.
- 4. Föhn die Farbe trocken. Danach kannst du das Malerband vorsichtig von der Jacke abziehen.



- 5. Für den Anhänger schneidest du einen 20 Zentimeter langen und drei Zentimeter breiten Streifen aus alten Jeansstoffresten aus.
- 6. Zieh an den Seiten des Streifens den Stoff auseinander, sodass er etwas ausfranst.
- 7. Kleb an beide Seiten des Stoffstreifens Malerband, sodass in der Mitte ein Zentimeter Platz bleibt.
- 8. Leg den Stoff auf die alte Zeitung. Drück weiße Farbe auf den Mittelstreifen, und verteil sie mit dem Pinsel.
- 9. Föhn die Farbe trocken, dann zieh das Malerband ab.
- 10. Steck den Stoffstreifen durch einen Schlüsselring. Kleb die Enden mit Textilkleber zusammen.
- 11. Jetzt kannst du den Schlüsselring durch das Knopfloch deiner Brusttasche fädeln. Fertig!



T-Shirt mit Aufdruck

Du brauchst:

- ein weißes T-Shirt
- Malerband
- einen schwarzenTextilmarker
- **1.** Leg das **T-Shirt** flach auf einen Tisch, und streich die Falten glatt.
- 2. Kleb zwei Streifen Malerband auf die oberere Vorderseite des T-Shirts, von einer Ärmelnaht zur anderen.
 Lass zwischen den Streifen etwa fünf Zentimeter Platz.
- **3.** Nun kannst du mit dem **Textil-marker** ein wildes Muster auf den weißen Stoffstreifen kritzeln. Mal dabei bis auf das Malerband, dann entsteht eine schöne Kante.
- 4. Zieh das Malerband ab.
- **5.** Damit die Farbe beim Waschen nicht abgeht, können deine Eltern die bemalte Fläche mit einem Geschirrtuch abdecken und darüberbügeln. Fertig!

Fransen-Shirt

- ein T-Shirt, das dir zwei Nummern zu groß ist
- eine Schere
- bunte Perlen zum Auffädeln mit einem möglichst großen Loch in der Mitte
- Leg das T-Shirt flach auf einen Tisch, und streich die Falten glatt.
- 2. Schneid am unteren Rand des Shirts etwa sechs Zentimeter mit einer **Schere** ab, sodass es kürzer wird
- **3.** Schneid auch etwa zwei Zentimeter vom Saum jedes Ärmels ab.
- 4. Jetzt schneidest du an den Ärmelenden und am Saum des Shirts lauter Fransen in den Stoff: Sie sollten etwa zehn Zentimeter lang und einen Zentimeter breit sein.
- **5.** Fädle auf jede Franse drei Perlen, und mach ans Ende einen festen Knoten.







Bunter Turnschuh

- ein Paar weiße Turnschuhe
- einen Textilstift in Blau
- Permanent-Lackstifte in Blau, Gelb, Grün, Silber und Rot
- Ledermalfarbe in Grau
- einen Borstenpinsel
- Klarlack (ohne Lösungsmittel) zum Fixieren

- Löse die Schnürsenkel und den Klettverschluss von deinen Turnschuhen. Bemal den Stoffrand auf der Innenseite des Schuhs und die Stoffränder der Lasche mit dem Textilstift blau an.
- 2. Spur die Nähte auf den Schuhen mit dem gelben Lackstift nach.
- Pinsel den Bereich zwischen Schuhsohle und gelber Linie mit grauer Ledermalfarbe an.
- **4.** Mit den andersfarbigen Lackstiften kannst du weitere Muster auf deine Schuhe malen.
- 5. Damit die Farbe kräftig bleibt, können deine Eltern die Schuhe draußen mit Klarlack besprühen und an der frischen Luft ausdünsten lassen.





Hosen-Shirt

- Leggins in Samt-Optik
- Schere
- **1.** Falt die **Leggins** in der Mitte, und leg sie mit den Beinen übereinander glatt auf einen Tisch.
- **2.** Schneid mit der **Schere** bogenförmig etwa 2 bis 3 Zentimeter Stoff aus den Leggins, dort, wo dein Positzt.
- **3.** Entfalte die Hose. Dort, wo vorher der Schritt war, ist jetzt der Halsausschnitt. Die Hosenbeine werden zu Ärmeln.





Haargummis & Bänder

- alte Feinstrumpfhosen und Kuschelsocken in knalligen und gedeckten Farben
- eine Schere

- Nimm alte Feinstrumpfhosen und Kuschelsocken, die dir nicht mehr passen. Schneid die Naht an den Fußenden ab.
- Für Armbänder und einfache Haargummis kannst du nun mit der Schere zwei bis zehn Zentimeter breite Stücke von den Strumpfhosenbeinen und Socken abschneiden.
- Einige Haargummis kannst du auch durchschneiden und wieder zusammenknoten.
- 4. Für ein Fransenband knotest du viele dünne Gummis an ein weiteres Gummi und schneidest sie oben auf.
- **5.** Einen Haarreif kannst du verzieren, indem du fünf

- breite Gummis mit dem Reif auffädelst und den Stoff zusammenziehst.
- 6. Für ein Stirnband schneidest du die Hosenbeine von drei verschiedenfarbigen Strumpfhosen ab. Dann durchtrennst du die Strumfhosenbeine der Länge nach, sodass je zwei gleich breite Streifen entstehen. Jetzt knotest du drei verschiedenfarbige Streifen oben zusammen und flichtst sie. Verknot das Ende, und verbinde die beiden Enden durch mehrere Doppelknoten.
- **6.** Wenn du ganze Hosenbeine flichtst, kommt ein dickeres Stirnband dabei heraus.





- **1.** Breite die **Jeans** auf einem Tisch aus, sodass du gut ans Hosenbein herankommst.
- 2. Fädle den Faden durch die Öse der Nähnadel, und stich von unten durch den Stoffrand des Hosenlochs. Zieh eine Perle auf das Ende des Fadens, entfern die Nadel, und knote die Perle am Faden fest.
- **3.** Fädle den Faden am anderen Ende wieder durch die Öse der Nähnadel. Jetzt kannst du etwa 20 Perlen mit der Nadel auf den Faden ziehen.
- **4.** Wenn du fertig bist, stichst du mit der Nadel durch die andere Seite des Hosenlochs wieder von unten nach oben. Fädle eine letzte Perle auf, entfern die Nadel, und knot die Perle fest.

Bestickter Pullover

- Effektgarn in drei Farben
- eine Schere
- eine Stopfnadel
- einen Pullover





- Schneid etwa 30 Zentimeter eines Effektgarns mit der Schere ab. Fädle es durch die Öse der Stopfnadel, und mach ans Ende einen Knoten.
- 2. Such dir auf deinem Pullover eine Stelle für den ersten Stern aus. Stich dort von der Rückseite durch den Stoff und zieh das Garn bis zum Knoten durch.
- **3.** Stich etwa einen Zentimeter vom ersten Einstich entfernt von oben in den Stoff hinein, sodass sich deine Nadel auf der Innenseite des Pullovers befindet.
- 4. Stich die Nadel wieder durchs erste Loch nach oben. Jetzt wählst du einen anderen Punkt, der einen Zentimeter vom ersten Einstich entfernt ist, und stichst wieder von oben hindurch. Wiederhol diesen Vorgang so lange, bis auf der Oberfläche die Form eines Sterns entsteht.
- **5.** Wenn ein Stern fertig ist, knotest du das Ende des Garns mit dem Ausgangsknoten zusammen. Schneid das überschüssige Garn ab.
- **6.** Stick so viele Sterne auf deinen Pullover, wie du magst. Nimm unterschiedliche Farben dafür.



Entdeck, was in dir steckt!





Die Welt steckt voller Rätsel und Geheimnisse. ZEIT LEO gibt Antworten und nimmt dich mit auf Entdeckungsreisen.

Wer keine Ausgabe von ZEIT LEO mehr verpassen will, kann das Magazin jetzt auch zusammen mit den Eltern bestellen. Dann kommt jede Ausgabe pünktlich nach Hause. Und ein Geschenk gibt's gratis dazu!





















Jetzt bestellen:



www.zeit.de/leo-post



040/42 23 70 70*

*Bitte Bestellnummer 1951446 angeben